

Unsere Firmengeschichte

1928

Firmengründung mit einem von zwei in der Gemeinde verfügbaren Autos.

1931

Aufnahme des Linienverkehrs nach Landshut, vorerst noch mittwochs und freitags. Gefahren wurde mit einem 10-Sitzer an dem im Bedarfsfall ein Anhänger mitgeführt wurde.

1934

Anschaffung des ersten Busses mit 23 Sitzen.

•



•



1935

Der Personenverkehr zwischen Vatersdorf und Landshut wird genehmigt.

1936

Kraft durch Freude -

Held führt im Rahmen eines von der bayerischen Regierung bezuschussten Programmes sonntägliche Fahrten ins Gebirge durch.

1939 bis 1945

Held besitzt inzwischen einen Magirus 851091/97 mit 70 PS und 4530 ccm Hubraum. Dieser wurde durch einen amtlichen Sachverständigen der Gewerbeanstalt Landshut überprüft.

1951

Der Linienverkehr Arndorf - Vatersdorf - Buch - Landshut und Buch - Moosburg wird nun bis nach Forstaibach ausgedehnt.

1952

Der 1945 zugelassen Ford wird ausser Dienst gestellt. Dafür wurde ein Klöckner-Deutz mit 36 Sitzplätzen gekauft.

1954

Das Landratsamt Landshut startet eine Umfrage um die Abfahrtszeiten für die Beförderung von Arbeitern nach Landshut allgemeinverträglich zu regeln.

1955

Die Gemeinden Aich, Berghofen, Eching, Pfrombach, Kronwinkl, Haunwang, Viecht und Vatersdorf setzen sich für eine Genehmigung zum Ausflugswagenverkehr der Firma Held ein.

1962

Mit der Firma Roederstein in Landshut wird ein Werksverkehrsvertrag abgeschlossen.

1963 bis 1964

In diesen Jahren wird die heutige Busgarage erbaut.

1972

Die Firma Held beginnt nun mit dem Reiseverkehr.

1984

Es wurde der erste Reisebus mit WC und Klimaanlage in Betrieb genommen, mit dem bis 1991 europaweite Studienreisen für Klingenstein durchgeführt wurden.

1988

Jetzt besitzt das Busunternehmen den zweiten Reisebus mit WC.

1994

Die Personenverkehrs GmbH wird in dritter Generation geführt.

•



•



•



•

